

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen;
er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab
geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen
mein Leben lang und im Haus des Herrn
darf ich wohnen für lange Zeit.

**Erläuterungen zur Grundform des Sterbesegens,
praktische Hinweise für die situationsgerechte
Verwendung bzw. Anpassung sowie
weiterführende Links finden Sie unter:**

www.bistummainz.de/sterbesegen



Übergang

Zumutung und Ermutigung
Belastung und Entlastung
Beklemmung und Befreiung
Ungewissheit und Hoffnung
Schmerz und Erlösung
Anspannung und Entspannung
Bedrängnis und Zusage
Traurigkeit und Zuversicht
Abschied und Dankbarkeit
Wort und Schweigen
Verstummen und Gespräch
Dunkel und Licht
Sterben und Leben
Verzweiflung und Anteilnahme
Übergang und Aufgang
Erde und Himmel
Gerade noch und jetzt nicht mehr
Tod und Auferstehung –
auf dem Weg, der weiter geht –
nicht allein bleiben,
weil einer mitgeht, der beides kennt:
verbunden werden mit Gott – gesegnet sein.

Norbert Nichell

Herausgeber:

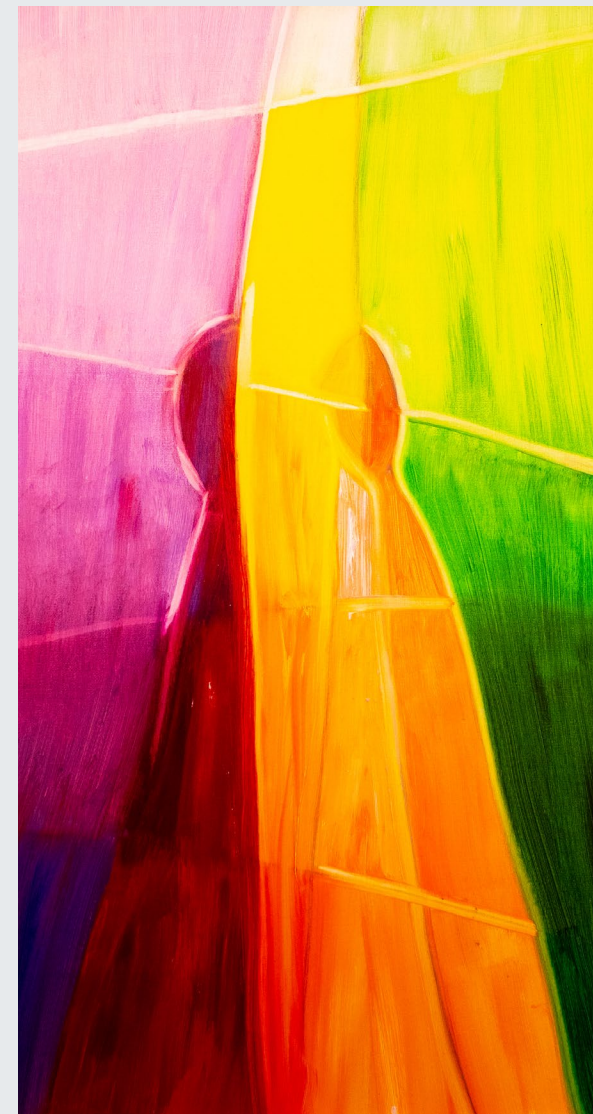
Bistum Mainz, Dez. Seelsorge
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz



Titelbild: © Klinikseelsorge Universitätsmedizin Mainz.

Textfassung aus: Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hg.): Der Sterbesegen. Liturgische Handreichung für Haupt- und Ehrenamtliche in Krankenhäusern und Hospizen, in Senioren- und Pflegeheimen und in der Notfallseelsorge. © Schwabenverlag, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2019. www.verlagsgruppe-patmos.de

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten (revidierten) Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1980/2016); © 2022 staeko.net



Sterbesegen

Begrüßung und Eröffnung

Wir sind hier, um N. N. auf dem letzten Stück ihres/seines irdischen Lebensweges zu begleiten.

In dieser Situation, da der Abschied spürbar nahe gekommen ist, erbitten wir besonders Gottes Beistand und Hilfe.

So beginnen wir unser Gebet und diese Segensfeier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gebet

Gott, du Ursprung und Ziel aller Wege, du bist da, durch alle Zeiten und über den Tod hinaus.

Du hast N. N. aus Liebe geschaffen und ins Leben gerufen.

Wir bitten dich: Segne N. N., und wenn ihr/sein irdischer Weg zu Ende geht, nimm sie/ihn auf in deine unendliche Liebe.

Schrifillesung nach Jesaja 43,1-3

Der Prophet Jesaja tröstet das Volk Israel mit folgenden Worten:

So spricht Gott, der dich erschaffen und dich geformt hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein.

Ich, der Herr, bin dein Gott.

Ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.

Einladung an alle, sich in Stille zu erinnern, was sie mit N. N. verbindet.

Segen

N. N., dein Leben ist einmalig und kostbar. Es sei gesegnet im Angesicht Gottes.

Alles, was dir in den Sinn gekommen ist, alles, was du gedacht und eronnen hast, geglaubt und erhofft, alle Liebe, die du verschenkt hast, sei gesegnet durch den dreieinigen Gott.

| Kreuzzeichen auf die Stirn

Alles, was du in die Hand genommen, angepackt und geschaffen hast, ob geglückt oder misslungen, alle Schuld, die du auf dich geladen hast, sei angenommen vom barmherzigen Gott.

| Kreuzzeichen auf die rechte Hand

Alles, was dir gegeben wurde, das Leichte und das Schwere, Freud und Leid, alles, was zu Ende geht, und auch das, was dein Leben überdauern wird und bleibt, sei getragen vom lebendigen Gott.

| Kreuzzeichen auf die linke Hand

Gott sende dir seinen Engel entgegen. Er nehme dich bei der Hand und führe dich durch Dunkelheit und Nacht ins Licht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einladung an alle Mitfeiernden, N. N. auf ihre Weise zu segnen, oder ein Zeichen des Abschieds zu geben.

Vaterunser

Wir lassen all unsere Gedanken einmünden in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen für die Angehörigen

Gott segne euch und alle, die sich mit N. N. verbunden fühlen.

Er segne eure Liebe füreinander und begleite euch auf dem Weg, der vor euch liegt.

Gott stärke euch und schenke euch Frieden.

Es segne euch (uns alle) der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

[Gegrüßet seist du, Maria]